

# FRIEDENSETHIK

Gewalt überwinden

<b>SACHINFORMATIONEN</b>	1
<b>VERLAUFSÜBERSICHT</b>	4
<b>UNTERRICHTSVERLAUF</b>	5
<b>MATERIALIEN</b>	11
<b>Wahrnehmungen</b>	
M 1 Vergeltung und die andere Backe	11
M 2 Die Welt am Tag danach	11
M 3 Krieg gegen den Terrorismus ist kein Krieg	12
<b>Ursachen des Unfriedens</b>	
M 4 Das Friedensproblem aus politikwissenschaftlicher Sicht	12
M 5 Konfliktpotenziale internationaler Wirtschaftsbeziehungen	13
M 6 Ambivalenz moderner Technologien	13
M 7 Ursachen des Unfriedens	14
<b>Friedensethiken</b>	
M 8 Antike Friedensentwürfe	14
M 9 Kriterien des „bellum iustum“	15
M 10 Das zivilisatorische Hexagon	16
M 11 Dimensionen des biblischen Friedensbegriffs	17
M 12 Leitbild „Gerechter Friede“	18
M 13 Gerechter Friede als Leitbegriff christlicher Friedensethik	19
<b>Exkurs: Friedensvorstellungen in den Weltreligionen</b>	
M 14 Sanfte Religion und Weltethos – Auswege zum Frieden?	19
<b>Exkurs: Kampf der Kulturen</b>	
M 15 Kampf der Kulturen: Der Westen geht gegen den Rest der Welt	21
M 16 Der Mythos vom Kampf der Kulturen	21
M 17 Islamische Bedrohung?	22
M 18 Huntington: „Bin Laden will den Zivilisationskrieg“	23
M 19 Konflikt zwischen Mittelalter und Moderne	23
M 20 Den Dialog verstärken	23
<b>Humanitäre Intervention</b>	
M 21 Grundlegung im Völkerrecht	24
M 22 Ethische Kriterien	25
<b>Neue Rolle der Bundeswehr</b>	
M 23 Was darf die Bundeswehr?	26
M 24 Zur Rolle der Bundeswehr	26
M 25 Aufgaben der Streitkräfte	27
M 26 Moderne Wehrpflicht	28
<b>Praxisfelder</b>	
M 27 Berliner Erklärung für einen Zivilen Friedensdienst	28
M 28 Ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt	29
M 29 Schalomdiakonat	29
M 30 Ächtung von Todeswaffen am Beispiel Landminen	30
<b>FOLIEN</b>	
Folie 1 Nach dem Krieg	
Folie 2 Karikaturen	

Liebe Kolleginnen  
und Kollegen,

eine religionspädagogische Zeitschrift zeichnet sich dadurch aus, dass sie aktuelle gesellschaftliche, kirchliche und theologische Diskussionen wahrnimmt und für das schulische Tagesgeschäft aufbereitet. Doch selten ist es uns so schwer gefallen, diesem Anliegen nachzukommen, wie in der hier vorliegenden Ausgabe von „Religion betrifft uns“.

Die Bilder von den terroristischen Anschlägen des 11. September 2001 vor Augen, die sorgenvollen Gespräche mit Schülerinnen und Schülern in den Tagen danach in den Ohren, haben wir uns daran gemacht, einen unterrichtspraktischen Pfad zu entwickeln, der einen besonnenen, auf friedensethische Orientierungen bedachten Religionsunterricht unterstützt.

Nicht anfreunden konnten und wollten wir uns dabei mit dem in vielen politischen Diskussionen gehörten Hinweis, dass nach dem 11. September nichts mehr sei, wie es war. Denn – mit den Worten von Kardinal Lehmann – „unsere politische Kultur und auch die Friedensbotschaft der christlichen Kirchen haben durchaus für diese ‚Zeit danach‘ etwas zu sagen.“

Ihre

*H. Michael Meynsbach*

*J. Ricken*

## Impressum

### Herausgeber:

Matthias Küsters;  
Hans-Michael Mingenbach

### Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

### Abonnement:

€ 38,10 (DM 74,52) plus  
Versandkosten pro Jahr

### Einzelheft mit Abonnement:

€ 6,35 (DM 12,42) plus  
Versandkosten

### Einzelheft ohne Abonnement:

€ 8,95 (DM 17,50) plus  
Versandkosten

### Mediengestaltung:

graphodata AG, Aachen

### Druck:

Image Druck GmbH, Aachen

### Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG  
Karl-Friedrich-Str. 76  
52072 Aachen

### Titelbild:

© dpa-Bild

ISSN 0936-5141